

*Verzeichniss der Fracht-Fuhrleute, und wo sie einkehren.*

Der Barnstädtler Fuhrmann heisst Tassmer, kommt Montags um 8 Uhr an, und geht an denselben Tage um 3 Uhr wieder ab. Er kehrt ein auf dem grossen Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Bergedorfer Wagen kommt alle Tage in der Woche an, (ausser Sonntag und Montag in den beiden Bergedorfer Jahrmärkten und Fastnacht), des Morgens um 9 Uhr, in der Steinstrasse, im Bergedorfer Hause, und fährt denselben Nachmittag um 3½ Uhr wieder ab.

Der Eckenförder Fuhrmann heisst F. Mewes, kommt jeden Mittwoch an, und geht den folgenden Tag wieder ab. Er ladet Güter nach Eckenförde, Cappeln und der umliegenden Gegend. Er kehrt ein in der Steinstrasse no 4, im schwarzen Adler, bei Joh. Siegr. Brockstedt. Bestellungen zur Beförderung der Güter werden im Comptoir der Holsteinischen Litzenbrüder, Steinstrasse no 5. J. 6, am schwarzen Adler, bei Joh. Marc. Friedr. Brandt angenommen.

Die Elmshorner Fuhrleute Wortmann und Blaydorn kommen jeden Montag und Donnerstag an, und gehen Dienstags und Freitags, präcise um 12 Uhr, wieder ab; die Fuhrleute Witt und Wortmann, kommen Dienstags und Freitags an, und gehen am Mittwoch und Sonnabend, um 12 Uhr wieder ab. Sie kehren ein auf dem grossen Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch Jürg. Heiner. Hellmann und Philipp Meyer, im weissen Ross, befördert.

Die Elmshorner Passagier-Fuhrleute heissen Wortmann, Witt, Claus Rönk und Schölermann, kommen jeden Montag und Donnerstag an, und gehen denselben Tag, um 3 Uhr, wieder ab. Sie kehren ein auf dem grossen Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Elmshorner Fuhrmann Joh. Hinr. Wortmann kommt jeden Sonntag, Morgens 9 Uhr an, und fährt um 3 Uhr, wieder ab. Er kehrt ein auf dem grossen Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Elmshorner Fuhrmann Siebützel kommt Dienstags und Freitags, des Morgens, an, und geht Nachmittags um 2½ Uhr wieder ab. Er kehrt ein auf den Kohlhöfen no 224, im Holst. Hause, bei Joh. Schradieck.

Die Eutiner Fuhrleute heissen Jaacks und M. Blöcker, kommen Dienstags an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren ein in der Dammtorstrasse no 17, zum schwarzen Adler, bei Nicol. Matth. Erdmann. Bestellungen und Güter dahin nimmt der Litzenbruder Hinr. Friedr. Krohn, neust. Fuhrentwiete unter no 197, an.

Der Flensburger und Schleswiger Fuhrmann heisst Jürg. Wittmack, Sievers Nachfolger; nimmt auch Güter nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht. Er kommt in jeder Woche, theils Dienstags, theils Freitags, des Morgens an, kehrt ein in der Steinstrasse no 4, im schwarzen Adler, bei Joh. Siegr. Brockstedt, und geht am folgenden Morgen wieder ab. Die nach obiger Gegend bestimmten Güter werden durch den Litzenbruder Joh. Marc. Friedrich Brandt, Steinstrasse no 5. J. 6, angenommen.

Die Flensburger Fuhrleute Hans Bock und Peter Carstensen, kommen abwechselnd jede Woche an. Die für dieselben bestimmten Güter werden durch den Litzenbruder Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstrasse no 5. J. 6, angenommen.

Der Glückstädter Fuhrmann heisst Reimers. Er fährt nur bei zugeworner Elbe und hält auch dann keine bestimmte Zeit der Ankunft und Abfahrt. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Peter Jagemann.

Der Haderslebener Fuhrmann Grabbert nimmt Güter mit nach Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Colding und ganz Jütland. Die Güter für denselben werden von den im weissen Ross, am gr. Neumarkt no 120, bei Joach. Pet. Jagemann, anzutreffenden Litzenbrüdern Hans Hinr. Dölling und Franz Heiner. Ernst angenommen und befördert.

Der Haderslebener Fuhrmann Niels Franck nimmt Güter mit nach Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Colding und ganz Jütland. Die Güter für denselben werden durch den Litzenbruder Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstrasse no 5. J. 6, angenommen.

Die Heider Fuhrleute heissen Matth. Küster und Hinr. Martens, kommen jeden Dienstag an, und gehen am Mittwoch um 10 Uhr wieder ab. Sie kehren ein auf dem gr. Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch die Litzenbrüder Carstens und Hinr. Schmalfeldt, im weissen Ross, befördert.

Die Itzehoer Wagen kehren ein bei den Kohlhöfen no 224, im Holsteinischen Hause, bei Joh. Schradieck. Das Fuhrwerk gehört Sim. Wieck Wwe.; es kommt Montag und Freitag Abends an, und geht den folgenden Tag, Vormittags 10 Uhr, wieder ab.

Der Itzehoer Fuhrmann Joh. Matthiessen kommt Montags und Freitags an, und geht den andern Tag um 10 Uhr wieder ab. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch die Litzenbrüder Carstens und Hinr. Schmalfeldt angenommen und befördert.

Der Itzehoer Fuhrmann Borchardt kommt jeden Sonntag und Mittwoch an und fährt den folgenden Morgen 10 Uhr wieder ab. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Kellinghusener Fuhrmann kommt unbestimmt an; er kehrt ein im Holsteinischen Hause, auf den Kohlhöfen no 224, bei Joh. Schradieck.

Die Kieler und Neumünsterchen Fuhrleute heissen Casp. Blunck (Solck Nachf.) und F. Mewes; beide kommen des Dienstags und Mittwochens, und letzterer ausserdem auch des Freitags, jede Woche des Morgens an, und gehen am folgenden Morgen wieder dahin ab. Bestellungen auf Güter werden durch den Litzenbruder Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstr. no 5 J. 6, woselbst sich das Holsteinische Comptoir befindet, angenommen.

Der Kieler Fuhrmann Hans Reese kommt jede Woche Dienstags an, und fährt den folgenden Tag wieder ab. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 120, bei Joach. Pet. Jagemann, im weissen Ross. Die Bestellungen der Güter werden durch die Litzenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit no 165, und Franz Heiner. Ernst, gr. Neumarkt no 120, angenommen und befördert.

Der Kieler Fuhrmann Joach. Röhp kommt jede Woche Donnerstags an, fährt gewöhnlich denselben Tag wieder ab, und nimmt Güter mit nach Preetz und Kiel. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Bestellungen der Güter werden von den Litzenbrüdern Hans Hinr. Dölling und Franz Heiner. Ernst angenommen und befördert.

Die Lübecker Miethfuhrleute haben keine gewisse Zeit im Ankommen und Abgehen; nehmen keine schwere Frachtgüter mit, sondern nur Reisende und deren Gepäck. Sie kehren ein in der Steinstrasse no 99, im schwarzen Morian, wie auch daselbst in no 2 J. 6, in Wien und Frankfurt.

Die Meldorfer Fuhrleute heissen Joh. Martens und Joh. Witt, kommen Montags oder Dienstags an, und gehen am Mittwoch wieder ab. Die Güter werden durch die Litzenbrüder Wilhelm Meyer, und Carstens, gr. Neumarkt no 120, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann, befördert.